

Projektidee für die LEADER Förderperiode 2014 - 2020

1. allgemeine Angaben

Projektbezeichnung¹:	Bau einer Reithalle
Projektträger/in²:	Heiko Voß
Ansprechpartner/in³:	Heiko Voß
Adresse⁴:	Ausbau 2, 17139 Gielow
Tel⁵:	0172/6483782
E-Mail⁶:	voss-heiko73@t-online.de

wird durch das Regionalmanagement ausgefüllt

Eingegangen am:	25 APR. 2018
☐ Post	
☐ Email	
☒ Übergabe	
Id_Nr.:	
	001 - 2018

2. Projektbeschreibung

Geplanter Durchführungszeitraum⁷:	01.09.2018 bis 31.12.2018
Projektstandort⁸:	Amtsbereich: Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Stadt/Gemeinde: Amt Malchin am Kummerower See, Gemeinde Gielow Straße: Ausbau 2, Gielow Eigentümer: Heiko Voß
Planungsstand⁹:	Projektidee: ☒ detaillierte Projektplanung: ☐

1 Name unter dem das Vorhaben geführt wird.

2 Name/Institution des/der Projektträgers/in

3 Kontaktperson, die das Vorhaben betreut.

4-5 Bitte geben Sie eine gültige Postadresse und gültige Telefonnummer der Kontaktperson an.

6 Der Schriftverkehr wird vorrangig über Email gewährleistet. Bitte eine aktiv genutzte Emailadresse angeben.

7 In welchem/n Jahr/en soll das Vorhaben umgesetzt werden? Der Umsetzungszeitraum sollte 2 Jahre nicht überschreiten.

8. Wo soll das Vorhaben umgesetzt werden? Wer ist/sind der/die Eigentümer/in/nen des/r Grundstückes/Gebäude/etc.?

9 Hier ist anzugeben, wie weit die Planung des Vorhabens bereits vorangeschritten ist.
Projektidee = Überblick über anstehende Maßnahmen, Kostenschätzung, mgl. Formen der Trägerschaft, notwendige Genehmigungen sind beantragt / in Arbeit, Kommunikation mit Beteiligten ist erfolgt.
Detaillierte Planung = Genehmigungen, Kostenberechnung, Kofi-Aussage, evtl. Beschlüsse, Trägerschaft, etc. liegen vor (sind als Anlage anzufügen)

10 Hier ist es möglich ein Foto oder eine

Foto/Abbildung¹⁰


Detaillierte Projektbeschreibung¹¹

Was ist der Anlass bzw. der Hintergrund des Projektes? Welche Baumaßnahmen/Arbeitsschritte sollen erfolgen? ¹¹
(Kostenschätzung anfügen)

Bau einer Reithalle (Kostenschätzung siehe Angebot)

Was soll mit dem Projekt erreicht werden? Welche lokalen und regionalen Effekte hat die Maßnahme (z.B. Auswirkungen auf die Umwelt, soziale Wirkung)? ¹¹

Ich habe einen Landwirtschaftsbetrieb mit ca. 100 ha Eigentum und ca. 120 ha Pachtland. Durch die Ernteausfälle der letzten beiden Jahre, welche auch in diesem Jahr zu erwarten sind, muss es zur Erhaltung des Betriebes außerhalb des Ackerbaus kommen. Wir haben einen Pferdestall mit Zucht- und Freizeitpferden. In diesem Jahr ist ein Reitplatzbau und eine Errichtung einer Ferienwohnung aus eigenen Mitteln geplant. Um längerfristig auch die Pensionspferdehaltung als weiteren Zweig meines Betriebes umzusetzen, ist der Bau einer Reithalle sehr wichtig, welcher leider aus eigenen Mitteln nicht realisierbar ist. Witterungsbedingt ist ein Außenreitplatz und unser schönes Ausreitgelände leider nicht immer nutzbar. Die Reit-/Mehrzweckhalle ist auch zur Aufzucht und Ausbildung der Pferde unbedingt notwendig. Es besteht auch eine große Anfrage für Reitunterricht mit Kindern. Dafür ist eine Reithalle ebenfalls sehr wichtig, da nicht nur bei Nässe sondern auch bei stärkerem Wind der Reitunterricht in einer Reithalle sicherer ist. Wir haben im April 2015 einen Projekt-Hoftag mit der 4. Klasse der Grundschule Gielow veranstaltet. Dies wurde sehr gut angenommen. Es wurden die Wachstumsstadien anhand einer Gerstenpflanze auf dem Feld erläutert, die künstliche Besamung der Stuten erklärt, die landwirtschaftlichen Maschinen erkundet, ein Landwirtschaftsquiz gelöst, Rasentraktor gefahren, gegessen, getrunken und mit der Kutsche wurden die Kinder wieder zurück zur Schule gefahren. Es war ein Tag, der alle Erwartungen übertroffen hat (eine Mappe mit Fotos und Berichten der Schüler legen wir bei). Wir würden gern allen Klassen der Grundschule Gielow und Gruppen der Kita Waldzwerge so einen Tag ermöglichen. Auch dazu wäre eine Halle sehr von Vorteil, damit diese Tage nicht „ins Wasser fallen“. Für Sportspiele mit den Kindern könnte die Halle auch sehr gut genutzt werden, aus Stroh kann man Sitzgelegenheiten für die Kinder bauen um „Landwirtschafts-Schule“ zu unterrichten. Wir haben noch so viele Ideen... Die Gemeinde Gielow hat viele Beachvolleyballer, die sich auch regelmäßig zu Beachvolleyballturnieren treffen. Wir würden diesen sportbegeisterten Menschen dann gern auch die Halle im Frühling, Herbst und Winter zur Verfügung stellen (ein Hallenplan wird dann erarbeitet). Auch zur auslastenden Buchung der Ferienwohnung wäre die Reit-/Mehrzweckhalle sehr wichtig, da die Feriengäste auch witterungsunabhängig mit den Pferden reiten können. Wir können uns das Projekt „Ferien auf dem Bauernhof“ sehr gut vorstellen, da wir Pferde, Schafe, Hunde, Katzen, Hühner, viele Spielgeräte für Kinder, diverse Tretfahrzeuge, Fußballtore und die Möglichkeit zum Tischtennis spielen haben. Der Badeteich in Liepen ist in nur wenigen Minuten mit dem Fahrrad erreichbar. Bei der Ernte können die Gäste mal im Mähdrescher mitfahren und das Geschehen beobachten. Bei schlechtem Wetter ist jedoch nur mit einer Reit-/Mehrzweckhalle auch Spaß garantiert. Durch das Projekt Reithalle/Mehrzweckhalle wird dauerhaft ein Arbeitsplatz gesichert und ein zusätzlicher Arbeitsplatz geschaffen.

Ist das Projekt in der allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar? Werden mit dem Projekt bestehende Barrieren reduziert? ¹¹

Das Projekt ist barrierefrei und für jeden zugänglich.

Aussagen zur regionalen Bedeutung des Projektes¹⁰

Entstehen neue Angebote, Produkte, Kooperationsbeziehungen? Hat es ggf. modellhaften Charakter und können die im Projekt gemachten Erfahrungen auf andere Projekte übertragen werden? Werden Entwicklungen in bisher getrennten Bereichen miteinander verbunden? Werden überörtliche und regionale Aspekte besonders berücksichtigt? Wer wurde bei der Erarbeitung des Projektes eingebunden? ¹¹

Als neues Angebot besteht nach dem Bau der Reithalle das Freizeit- bzw. Turnierreiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Durch die Reithalle würde das Tourismusangebot (Ferienwohnung) auch im Winter an Attraktivität gewinnen.

Vernetzung und gebietsübergreifende Zusammenarbeit

Regionale Zusammenarbeit mit folgendem/n Partner/n: Grundschule Gielow, Kita Waldzwerge

überregionale Zusammenarbeit mit folgendem/n Partner/n: Fohlen-/Stutenschauen mit verschiedenen Pferdezuchtverbänden

3. Vereinbarkeit mit der SLE „Demminer Land“

Welche regionalen Entwicklungsziele unterstützt das Projekt? (Mehrfachnennungen möglich)	
☒	Querschnittsziel: nachhaltige Entwicklung der Region unter Beachtung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte ¹²
☒	Querschnittsziel: Stärkung der Gleichstellung von Frauen und Männern ¹³
☒	Schaffung/Sicherung von <u>guten und werthaltigen</u> Arbeitsplätzen ¹⁴ <i>1 = Anzahl der Arbeitsplätze, die direkt durch das Projekt geschaffen werden</i> <i>1 = Anzahl der Arbeitsplätze, die direkt durch das Projekt gesichert werden</i>
☐	Förderung von Zuzug neuer Einwohner/innen in die Region „Demminer Land“ ¹⁵
☒	Erhalt oder Ausbau sozialer Infrastruktur ¹⁶
☒	Entwicklung der touristischen Potenziale ¹⁷
☐	Pflege des (bau-) kulturellen Erbes ¹⁸
☒	Pflege des kulturellen Lebens ¹⁹
☒	Pflege des natürlichen Erbes ²⁰
Einordnung in ein Handlungsfelder der SLE Demminer Land²¹	
☒	HDF I : Lebensqualität im demografischen Wandel ²² ☒ <i>Erhalt und Ausbau von Einrichtungen für Infrastruktur und Daseinsvorsorge</i> ☒ <i>Förderung der Lebensqualität in den ländlichen Orten für <u>alle</u> Frauen und Männer in ihren verschiedenen Lebensphasen</i> ☐ <i>Verarbeitung & Vermarktung regionaler Produkte und Erzeugnisse</i>
☐	HDF II : Touristische Infrastruktur und touristische Angebote ²³ ☐ <i>Erhalt und Ausbau touristischer Infrastruktur</i> ☐ <i>Sicherung und weitere Qualifizierung von touristischen Angeboten</i> ☐ <i>Förderung der regionalen und überregionalen touristischen Vernetzung</i>

12 Die Entwicklung der Region „Demminer Land“ soll unter dem Prinzip der Nachhaltigkeit verfolgt werden. Nachhaltigkeit bedeutet, dass ökologische, ökonomische und sozio-kulturelle Interessen in den Entwicklungszielen und Projektansätzen Berücksichtigung finden. Auf diese Weise kann eine ausgewogene Entwicklung begünstigt werden, die es künftigen Generationen ermöglicht, ähnliche oder gar bessere Lebensbedingungen wie die gegenwärtigen vorzufinden.

13 Unterstützt das Vorhaben z.B. die Vereinbarkeit von Erwerbs- & Privatleben oder wirkt es der klassischen Geschlechterverteilung entgegen.

14 Die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen ist das zentrale Ziel für die regionale Entwicklung. Gute Arbeit sind Arbeitsplätze bei denen Beschäftigte mitreden und mitgestalten können, mit einem gerechten Entgelt, mit einem nachhaltigen Arbeits- und Gesundheitsschutz, mit sozialer Sicherheit und ohne Diskriminierung.

15 Werden mit dem Vorhaben Standortfaktoren geschaffen, die wesentlichen Einfluss auf die Wohnortwahl haben?

16 Das Vorhaben betrifft Bildungseinrichtungen, Fürsorgedienstleister, Betreuungseinrichtungen, kulturelle Einrichtungen, Sport und Freizeit, etc.

17 Wird eine Steigerung der Qualität oder Quantität touristischer Angebote angestrebt? Wirkt das Projekt nachhaltig positiv auf die touristische Infrastruktur, auch unter Berücksichtigung der Folgekosten für Pflege und Instandhaltung?

18-20 Hier ist klar zu unterscheiden zwischen baukulturell (anthropogen erschaffene Bauten), kulturell (ein kultureller Wert der Bestand hat und bewahrt wird; nicht an Materie gebunden) und natürlichem Erbe (nachhaltige Sicherung der natürlichen biologischen Vielfalt und/oder des natürlichen ländlichen Erbes einschließlich der Erhaltung der historisch gewachsenen Vielfalt der Kulturlandschaft).

21 Das Projekt kann nur in einem Handlungsfeld bewertet werden. Jedes Handlungsfeld hat handlungsfeldspezifische Bewertungskriterien. Ist das Vorhaben handlungsfeldübergreifend wird dies in den Bonuskriterien berücksichtigt. Bitte ordnen Sie Ihr Projekt einem Handlungsfeld zu, dessen Handlungsfeldziele zu Ihrem Vorhaben passen.

22 Gemäß dem übergeordneten Ziel „Stärkung der ländlichen Orte im Demminer Land als Lebens- und Arbeitsraum“, gehören zu diesem Handlungsfeld alle Vorhaben, die dazu

- ☐ HDF III : Kultur, kulturelles und natürliches Erbe²⁴
- ☐ Sicherung des (bau-) kulturellen Erbes
- ☐ Stärkung der kulturellen Vielfalt
- ☐ Bewahrung und Vermittlung des natürlichen Erbes

4. Kosten- und Finanzierungsplan

geschätzte Projektkosten in Euro ²⁵	benötigte Fördermittel in Euro ²⁶	vorhandene Eigenmittel in Euro ²⁷	Drittmittel in Euro ²⁸
147.600	132.840 100.000	14.760 147.600	147.600
Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist gesichert? ²⁹		☒ ja	☐ nein
Die Kofinanzierungsmittel werden durch eine(n) Kommune/öffentlichen Träger bereitgestellt (Name) ³⁰ :		☐ ja	☒ nein
Träger: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			

Gielow, 23.04.2018
Ort, Datum

Unterschrift*

*Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit und Rechtmäßigkeit Ihrer Angaben. Unterschriftsberechtigungen/Beschlüsse sind anzufügen. Des Weiteren bestätigen Sie hiermit, dass Sie sich über die Konditionen der Vergabe bzw. Verteilung von LEADER-Fördermittel informiert und die LEADER RL-MV und die Strategie für lokale Entwicklung der LAG „Demminer Land“ zur Kenntnis genommen haben. Mit der Projekteinreichung stimmen Sie der Veröffentlichung projektbezogener Daten zu.

23 Dem Tourismus kommt im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Region eine entscheidende Bedeutung zu, aus diesem Grund wird in diesem Handlungsfeld das übergeordnete Ziel: „Steigerung der touristischen Attraktivität der Region Demminer Land“ verfolgt. Touristische Potenziale bestehen insbesondere in Form der attraktiven Naturräume/parks. Aber auch die historische Kulturlandschaft mit den Kirchen, Schlössern, Guts- und Herrenhäusern und Parkanlagen bieten identifizierbare Alleinstellungsmerkmale die es zu erschließen und in Wert zu setzen gilt.

24 Die Teilbereiche lassen sich mit dem übergeordneten Ziel: „Bewahrung der kulturellen & natürlichen Vielfalt zur Identitäts- und Imagebildung in der Region Demminer Land“ vereinen. Die Region „Demminer Land“ ist geprägt durch ein vielfältiges und attraktives kulturelles Angebot, das zum großen Teil durch ehrenamtlich organisierte Initiativen mit getragen wird und in der ländlichen Region eine zentrale Bedeutung für die Attraktivität der Orte für die Bewohner/innen aber auch für die Gäste der Region hat. Vorhaben in diesem Feld müssen einen hohen Öffentlichkeitsbezug auf bzw. nachweisen.

25 Gesamtkosten des Projektes (als Anlage ist eine Kostenschätzung/-berechnung beizulegen)

26 Fördermittel = Zuwendungssumme, die benötigt wird zur Umsetzung des Vorhabens. Die maximale Zuwendung beträgt 200.000 €. Förderkonditionen werden in der SLE 2014-2020 (Kapitel 6 - S.74ff.) erläutert.

27 Eigenmittel = Gesamtkosten (Brutto) - Zuwendung

28 LEADER RL-MV: 5.10 „Sofern Teile des Vorhabens durch Mittel Dritter finanziert werden, mindern die Drittmittel die zuwendungsfähigen Ausgaben, es sei denn, die Drittmittel betreffen einen abgegrenzten Teil des Vorhabens, der nicht nach dieser Verwaltungsvorschrift gefördert wird, die Drittmittel betreffen Ausgaben, die nicht zuwendungsfähig sind, oder die Drittmittel werden als Komplementärfinanzierung zur Absicherung des verbleibenden Eigenanteils des Zuwendungsempfängers gewährt; in diesem Fall werden sie wie eigene Mittel des Zuwendungsempfängers behandelt.“ Der Verwendungszweck von Drittmitteln ist vertrags- oder satzungsrechtlich festzuschreiben.

29 Eine nicht gesicherte Gesamtfinanzierung führt zum Ausschluss des Vorhabens.



4. KLASSE
AUF
DEM
BAUERNHOF



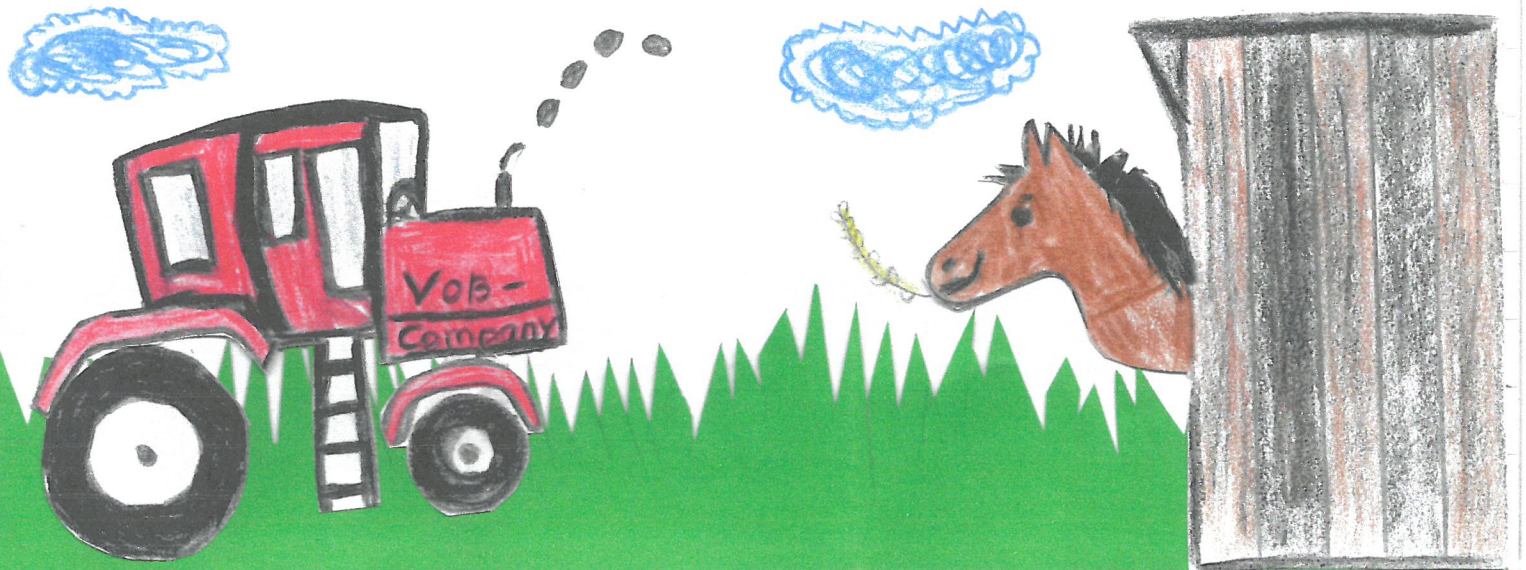
Kutsche, Traktoren und viel mehr

Wir, die Klasse 4, machten am 29.4.2015 einen Projekttag auf dem Bauernhof Voß. Unsere Klasse traf sich an der Schule. Als wir komplett waren, wanderten wir los. Beim Bauernhof wurden alle herzlich ^{er}empfangen. Nun konnte der spannende Tag beginnen. Als erstes wurden wir in den Pferdestall geführt. Dort bewunderten wir die niedlichen Fohlen. Dann führte uns Heiko zum Acker und erklärte uns einiges, nebenbei durften wir unsere Fragen stellen. Auf dem Hof standen schon zwei Traktoren und ein Mähdrescher bereit, in die alle einmal hineinklettern durften. Danach veranstalteten wir ein Rasentraktorenrennen. Wir mussten im Slalom um Stäbe herumfahren. Dies fand viel Gefallen bei allen. Dann stand auch schon das Frühstück bereit. Wir stürzten uns heißhungrig darauf. Als sich dann alle satt gegessen hatten (es gab Wurstchen in Brötchen, Kuchen, Muffins und Capri-Sonne.) ging es ans Rätseln eines Landwirtschafts - Quiz. Gute Rätsler (alle) bekamen tolle Preise! Ein bisschen Freizeit zum Austoben gab es auch. Wir konnten Fußball spielen, schaukeln, Trampolin springen und vieles mehr. Dann war dieser wunderbare Tag auch schon fast zu Ende. Eine Überraschung gab es aber noch: Wir führen

Auf dem Bauernhof



Wir die Klasse 4, gingen am 29.04. 2015 zu Familie Voß auf den Bauernhof. Wir gingen die Straße entlang. Herr und Frau Voß ließen uns herzlich willkommen. Nun zeigten sie uns die Pferde und ihre 2 Fohlen. Das jüngste Fohlen ist 5 Tage alt. Nun gingen wir auf den Hof. Wir stellten Herr Voß unsere Fragen und er beantwortete sie alle. Danach zeigte er uns Traktoren, Mähmaschinen und Zubehör. Wir durften in die Maschinen hinein. Anschließend machten wir eine Rast. Traktor - Staffel. Frau Voß machte uns zum Mittag Würstchen mit Brötchen. Mit einer Pferdebutse fuhren wir über einen Hügel zurück zur Schule. Vielen Dank für diesen tollen Tag.



Landwirtschafts - Quiz

- ① Nenne 5 Getreidearten!
Roggen, Weizen, Korn, Raps, Gerste, Hafer ✓ 4 Punkte
- ② Wie lange ist eine Stute tragend?
11 Monate 3 Tage ✓
- ③ Wie viele Quadratmeter hat ein Hektar?
2000 $100 \cdot 100 = 10000 \text{ m}^2$ ✓
- ④ Was ist Triticale?
Kreuzung Weizen + Raps Roggen ✓
- ⑤ Wie viele Zitzen (Striche) hat ein Kuhuter?
4 ✓
- ⑥ Wie nennt man durch Gärung konserviertes Grünfutter?
Silage ✓
- ⑦ Was ist der wichtigste Nutzen der Honigbiene?
Raps bestäubung ✓
- ⑧ Wie nennt man das Durchstoßen des Keims durch die Bodendoberfläche?
keimen und auflaufen ✓
- ⑨ Wie tief wird in etwa gepflügt?
20cm - 30cm ✓
- ⑩ Der Bauer drischt am Tag mit einem Mähdrescher 20 Hektar. Wie viele Hektar werden an 5 Tagen mit drei Mähdreschern gedroschen?
 $3 \cdot 20 = 60$ $60 \cdot 5 = 300$ ✓



techn. Konzepte für individuellen Hallenbau
Reitsport | Agrar | Ställe | Gewerbe | Sonderbau
Beleuchtung | Windschutz | Beton-FT



Stephan Wittig | Louis-Schlutter-Str.16 | D-07545 Gera

Landwirtschaftsbetrieb
Heiko Voß
Gielow – Ausbau 2

D-17139 Gielow

Gera, 29. März 2018

**Planung und Kostenübersicht für OPENAIR® - Bewegungshalle
21.50 x 41.50 m,**

Sehr geehrter Herr Voß,

vielen Dank für Ihr Interesse, Ihr Bauprojekt von der Beratung über die Planung bis zur Umsetzung in die Hände von GROHA® zu geben.

Werden auch Sie ein zufriedener GROHA® - Kunde und profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Erfahrung als Hallenspezialist und tausenden Bauprojekten aus dem nachhaltigen Baustoff Holz.

Zur Planung nachfolgend eine Kostenübersicht für Ihr geplantes Bauprojekt.

Grundkonstruktion :

- **Bauantragsunterlagen, 4-fach, abgabefertig**
- prüffähige Statik mit Ausführungsplänen für Oberbau und Fundamente,
- Fundamentarbeiten incl.: als Einzelbohrfundament mit eingespannter Stütze, incl. Einmessen, Aushub, Transportbeton, Baustahl u. Arbeit,
- Hauptstützen, Trauf- und Mittelpfetten, Giebelriegel in Nadelholz bzw. in Brettschichtholz,
- Hochprofiltrapezblech, verzinkt, mit Orgängen und Firsthaube
- Dachüberstände: Giebel = 70 / 70 cm, Traufe = 50 / 50 cm,
- Gebäudegrundfläche 21.50 x 41.50 m
- 1 St. Toröffnung in Achse A, +3.30 x 3.50 m (BxH) incl. Stützen, Riegel und Fundament
- alle Hallenfelder sind frei nutzbar, ohne Wandverbände,
- statisch für 4-seitig geschlossene Halle gerechnet !
- statische Zusatzlast für bauseitige, flachliegende PV-Anlage auf der gesamten Dachfläche
- Durchritzhöhe unter Binder der Achsen B und F ca. +4.30 m

Baumaschinen:

- Radlader für Fundamentarbeiten, Telestapler, Hebebühnen, 60 to Autokran, alle Transportleistungen
- **GROHA® - Vollmontage**
- **keine versteckten Kosten,**
- Schneelast für aktuellen Bauplatz,
- trag- und bohrfähiger Baugrund wird vorausgesetzt, *kleines Bodengutachten empfohlen*
- der Kalkulation liegt **landwirtschaftlich privilegiertes** Bauen zu Grunde,
- Feuerwiderstand der tragenden Konstruktion F0

Stephan Wittig, Dipl.-Ing. (TU) | Louis-Schlutter Str. 16 | D-07545 Gera (Thür.)
Mobil: 0171-304 7 669 | mail: stephanwittig@yahoo.com | sw@groha.de |
St.-Nr.: 161 287/05086

Bewegungshalle lt. Plan
21.50 x 41.50 x 4.80 m

99.950,00 EUR zzgl. Mwst.

Option 2 Reitbande:

GROHA®-Reitbande, 4-seitig,
h=1.60 m, incl. unterer Abschluss aus Beton-Schalungssteinen,
beplankt mit 27 mm Fichte Mehrschichtplatte
oberer u. unterer Riegel zur Befestigung,
und
GROHA®-Reitbandenschiebetor, incl. Stützen, Riegel u. 1x Fundament
1 St. Reitbandentor, b= 3.00 m,
GROHA® - **Vollmontage**

Mehraufwand + 19.950,00 EUR zzgl. Mwst.

Option 3 Wandverkleidung: Giebelseite Achse 5 B - G :

Trapezprofil, verzinkt, incl. Wandriegel, Befestigungsmaterial,
Hebebühne, vollgelocht, 1 St. Eckwinkel f. Gebäudeecke
ab OK Reitbande (+ 1.60 m) bis UK Dach,

GROHA® - **Vollmontage**

Mehraufwand + 22.650,00 EUR zzgl. Mwst.

Option 4 Schiebetor:

GROHA® - Schiebetor, + 3.30 x 3.50 m (BxH)
Nadelholz beplankt

GROHA® - **Vollmontage**

Mehraufwand + 1450,00 EUR zzgl. Mwst.

Option 5 Dachentwässerung (Ausführung durch örtlichen Fachbetrieb):

Dachrinne und Fallrohre (bis +0.50) titanzink

Incl. Hebebühne, **Komplettmontage**

Mehraufwand + 3.600,00 EUR zzgl. Mwst.

bauseitige Leistungen (Vorschlag):

- ebene Planie und befahrbare Zu- und Umfahrungen herstellen
- zusätzliche evtl. vom Bauamt geforderter Leistungen von Facharchitekten
Freiflächen- und Entwässerungsplan, Prüfstatik, Brandschutznachweis
- Reitboden, - Hallenbeleuchtung, - Hallenbewässerung

147.600,00

Für Detailfragen zu Planung und Kosten stehe ich Ihnen gern weiterhin
persönlich zur Verfügung.

**Alle Eigenleistungen sind nach Ihren Möglichkeiten verhandelbar.
Sprechen Sie mich an und testen Sie die GROHA® Leistungsstärke.**

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Wittig

P.S.: Unser Erfolg liegt in der Vielzahl zufriedener Kunden.

Stephan Wittig, Dipl.-Ing. (TU)
Mobil: 0171-304 7 669
St.-Nr.: 161 287/05086

| Louis-Schlutter Str. 16 | D-07545 Gera (Thür.)
| mail: stephanwittig@yahoo.com | sw@groha.de |